

■ Begrüßungsprojekt „angekommen - angenommen“ für Neugeborene in der Pellenz

Wir heißen dich herzlich willkommen in der Verbandsgemeinde Pellenz



Die Verbandsgemeinde Pellenz heißt seit einigen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband und der katholischen Familienbildungsstätte Andernach auf persönliche Art Neugeborene und deren Eltern willkommen. Sie bieten Familien mit Neugeborenen an auf Wunsch von Ehren-

amtlichen besucht zu werden, die den Eltern eine Begrüßungstasche mit Präsenten, einen Gutschein und wertvolle Informationen, Adressen und Angebote rund um das Baby überreichen. So bekommen die Eltern von Anfang an einen guten Überblick über die Angebote in der Region und Fragen können schnell und persönlich beantwortet werden.

Derzeit erhalten die Familien, die im Mai 2022 stolze Eltern geworden sind, Glückwünsche der Verbandsgemeinde Pellenz.

Bei Vorlage dieses Schreibens, informieren Sie vorab Frau Gilberg telefonisch unter Tel. 02632/299-411 oder per E-Mail: angekommen@pellenz.de oder mit Hilfe der zugesandten Postkarte, welche der nachfolgend genannten Möglichkeiten Sie nutzen möchten.

Aufgrund der Beschränkungen durch Corona können Eltern die Begrüßungstasche in der Katholische Familienbildungsstätte Andernach e.V.

Ludwig-Hillesheim-Straße 3
56626 Andernach

oder

Verbandsgemeinde Pellenz
Rathausstraße 2-4
56637 Plaidt

abholen. Eine Zustellung kontaktlos per Boten ist auch möglich.

Die Verbandsgemeinde, der Caritasverband und die Familienbildungsstätte Andernach freuen sich Sie und Ihr Neugeborenes herzlich begrüßen zu können und Sie beim Start in Ihren neuen Lebensabschnitt zu unterstützen.

Plaidt, 19.07.2022

Klaus Bell
Bürgermeister



■ Ortsbegehung Kretz: Schadenspotenziale erkennen und entschärfen

Am Montag fand die erste Ortsbegehung zum "Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept" der VG Pellenz in Kretz mit Ortsbürgermeister Friedhelm Uenzen, Vertretern der Verbandsgemeindeverwaltung Pellenz sowie zwei Mitarbeitern des projektbeauftragten Planungsbüros Björnens Beratende Ingenieure GmbH statt.

Bei dem Termin wurden von den über 20 Teilnehmenden insbesondere solche Punkte in Augenschein genommen, die sich auch bei den jüngst zurückliegenden Starkregenereignissen als problematisch herausgestellt haben. Zu diesen zählen insbesondere auch die Örtlichkeiten am Krutter Bach.

Derzeit plant die Ortsgemeinde Kretz die Schaffung einer Gewässeraue am Krutter Bach. Hierzu hat das beauftragte Ingenieurbüro Planwerk Häuser Boppard bereits mehrere Planideen vorgelegt und den Genehmigungsbehörden vorgestellt. Die Verbandsgemeindeverwaltung hat einen diesbezüglichen Förderantrag „Aktion blau plus“ bei der Landesministerin eingereicht. Auch hier sind wie bei allen „Gewässerausbauten“ ein Wasserechtsverfahren durchzuführen und eine „Baugenehmigung“ zu beantragen.

Von den betroffenen Anwohnern wurde heftig kritisiert, dass der Krutter Bach Regenwasser der Bundesautobahn aufnehmen muss, welches ungeklärt, ohne Rückhalte- oder Absetzbecken, direkt in den Krutter Bach fließt. Bei einer hochwasserbedingten Überflutung von Wiesenflächen wird das Gras derart verunreinigt, dass es als Viehfutter ungeeignet ist. Die Pferde der am Bach liegenden Gehöfte können dann über mehrere Monate nicht auf ihre Weide.

Bezüglich der gesamten Problemstellung konnten im Rahmen der Ortsbegehung einige Verbesserungsansätze bzw. -vorschläge festgehalten werden, die im Wesentlichen dazu beitragen sollen, potenzielle Schäden zukünftig zu vermeiden bzw. zu mildern.

Die bei der Ortsbegehung gewonnenen Erkenntnisse dienen zum einen der Bestandsanalyse und der inhaltlichen Vorbereitung weiterer Bürgerworkshops, zu denen alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen sind, sich mit ihren Erfahrungswerten und Einschätzungen in das Projekt einzubringen.

Für die Gefahrenstellen gilt es nun, Lösungen zu erörtern. Details werden im weiteren Projektverlauf mit den jeweils Zuständigen abgestimmt werden, um adäquate Maßnahmenvorschläge für das Konzept festhalten zu können.



Mehr als 20 Bürgerinnen und Bürger aus Kretz nahmen bei der Ortsbegehung die Gelegenheit wahr, sich in die Planung des Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzepts einzubringen Foto: VG Pellenz

Der Termin für den nächsten Workshop wird zum gegebenen Zeitpunkt veröffentlicht.

Aktuelle Informationen zum Starkregen- und Hochwasservorsorgekonzept der VG Pellenz auf www.pellenz.de/wirtschaft-klima-umweltschutz/klima-und-umweltschutz/starkregen-und-hochwasservorsorgekonzept

Potenzielle Gefahrenstellen können gerne weiterhin über die Webseite www.tinyurl.com/hwsk-pellenz gemeldet werden.

QR-Code:

Web-Anwendung Pellenz:

www.tinyurl.com/hwsk-pellenz

... oder über den QR-Code:

